

	<p>Objekt: Zimmerdenkmal für Elisabeth von Württemberg</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: 2003-226</p>
--	---

Beschreibung

Johann Heinrich Dannecker, ein Schüler der Hohen Carlsschule, erinnerte mit diesem Zimmerdenkmal an Elisabeth von Württemberg, die dritte Tochter des württembergischen Herzogs Friedrich Eugen (reg. 1795-1797), die 1790 nach der Geburt ihres ersten Kindes starb und den Gemahl, Erzherzog Franz von Österreich, trauernd zurückließ. Mit der Darstellung schmerzlicher Seelenregungen traf der junge Künstler den Geschmack zeitgenössischer Kunstliebhaber. Die Inschrift lautet: NON OMNIS MORIOR. ENIXA TIBI FILIAM - Nicht ganz sterbe ich, denn ich habe Dir eine Tochter geboren. Das Zimmerdenkmal ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.
Erworben aus Lotto-Mitteln.

Grunddaten

Material/Technik: Ton, gebrannt; Alabaster, bronziert
Maße: H. 38 cm, B. 30,5 cm, T. 17 cm (mit Sockel)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1792
	wer	Johann Heinrich von Dannecker (1758-1841)
	wo	Stuttgart

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Elisabeth von Württemberg (1767-1790)

wo

Schlagworte

- Allegorie
- Bestattungskultur
- Figur (Darstellung)
- Plastik (Kunst)
- Totengedenken
- Trauer

Literatur

- Staatliche Kunstsammlungen Baden-Württemberg (Hrsg.) (2004): Jahrbuch der Staatlichen Kunstsammlungen in Baden-Württemberg, Bd. 41. München/Berlin
- Württembergisches Landesmuseum, Fischer, Fritz und Klein, Ulrich (2004): Grosse Kunst in kleinem Format. Kleinplastiken im Württembergischen Landesmuseum. Stuttgart, Katalog Nr. 38